



Übernachtungen steigen wieder an: Hotels sind die aktuellen Gewinner Tourismusverband bilanziert: Vogtland wird zum Wanderdrehkreuz Mitteldeutschland

nachtungen zurechtkommen. Die Turbulenzen des Waldparks Grünheide könnten nicht unwesentlich dazu beigetragen haben, mutmaßt Hecht. Jedoch rechne der TVV in

Trans Germany in Schöneck, das größte Freizeitfußballturnier, der Tag der Sachsen und viele Aktivitäten rund ums Wandern hätten zum positiven Gesamtergebnis bei-

gement jeder einzelnen Tourist-Info und Hotelrezeption sei zu überdenken. Gerade mit Mountainbiking von rund 130 Kilometern Strecke rund um Schöneck und Klingenthal sei viel mehr zu machen. Besonders jüngere Leute würden so auf unsere Region aufmerksam werden, sagt Hecht.

Auf dem Programm für 2008 steht das Projekt „Aktiv-Erlebnis-Vogtland“ ganz oben. Hier will man mit Unterstützung der TMGS

(Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen) insbesondere Rad-, Wander- und den Wintertourismus mit konkreten Vertriebs- und Verkaufsaktivitäten bewerben. Die Verlängerung des Kammweges Erzgebirge-Vogtland und eine Verknüpfung mit dem Thüringischen Rennsteigweg im Westen und dem Frankenweg im Süden könnten das Vogtland zum „Wanderdrehkreuz Mitteldeutschland“ machen, packen die TVV-Touristiker Zukunftspläne an. (pdk)



Foto: Tourismusverband Vogtland e. V.

diesem Jahr, nach einer finanziellen Festigung des Waldparks als größte Einrichtung dieser Art im Vogtland, wieder mit mehr Übernachtungen im Jugend- und Vereinsbereich. Überregionale Top-Veranstaltungen wie die Weltcupsspringen in der Vogtland Arena, die Deutschen Querfeldein Meisterschaften in Auerbach/Grünheide, die Bike

getragen. Deshalb sei es erklärtes Ziel des Tourismusverbandes, weitere Top-Veranstaltungen in die Region zu holen und das Vogtland ganzjährig als Urlaubsregion aufzustellen. Zwei Winter in Folge fast ohne Schnee, mit nur wenigen Pistentagen, müssten aufhören lassen, wetterunabhängige Angebote zu machen. Das Marketingmana-



Foto: Landratsamt

ITB Berlin erfolgreich gelaufen – Vogtlandaussteller gut nachgefragt

Am 09. März 2008 ist nach fünf Tagen die weltgrößte Tourismusmesse in Berlin zu Ende gegangen. Der Tourismusverband Vogtland e. V. präsentierte gemeinsam mit den beiden Sächsischen Staatsbädern, der Stadt Plauen und dem Festival Mitte Europa die aktuellen Angebote der Ferienregion. Kultur gepaart mit Wellness und Aktivurlaub waren die am meisten nachgefragten Themen auf der Messe, die an den ersten drei Tagen ausschließlich Fachbesuchern vorbehalten war.

Spezielle Aktivurlaubs-Reiseveranstalter fragten nach den neuen Programmen im Segment Wander- und Radreisen, ein Bahnreiseprozess interessierte sich besonders für Angebote mit dem EgoNet, über das er schon vieles gehört hatte. Reise- und Busunternehmen aus Berlin, Brandenburg, Frankfurt und Magdeburg interessierten sich für 3-Tages-Pauschalreisen mit einem Besuch der 2009 in Reichenbach stattfindenden sächsischen Landesgartenschau. Buchbare fertige Programme waren ebenso nachgefragt wie Reisebausteine einzelner Highlights des Vogtlandes. Bad Elster, Bad Brambach, die Vogtland Arena, die Deutsche Raumfahrt Ausstellung, die Göltzschtalbrücke, der Freizeitpark Plohn, Plauener Spitze, Musikinstrumentenmuseum oder spezielle Stadtführungen in Plauen waren dabei besonders nachgefragt.

Über sehr gutes Interesse freuten sich die Vertreter der beiden Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Wellness und Kultur in Kombination mit Aktivangeboten kamen besonders gut an.

der Chursächsischen VeranstaltungsgmbH Bad Elster fand guten Absatz. Veranstaltungsreihen wie der Chursächsische Sommer, die Chursächsischen Festspiele oder die Chursächsischen Winter-

Tanzmusical Solo Sunny und ernstete begeisterte Beifallsstürme. Eine gut choreografierte Modenschau mit Modellen aus Plauener Spitze rundete den Auftritt der Region ab.

aufmerksam zu machen. Auch der gemeinsame Besuch des Vogtländischen Vereins zu Berlin am Sonntag sowie mehrerer prominenter Vogtländer und Sachsen am Stand werteten die Präsentation der vogtländischen Touristiker auf.

Insgesamt zeigen sich Geschäftsführer Michael Hecht und Marketingleiterin Bärbel Borchert zufrieden mit den Ergebnissen der ITB. „Die Region hat weiter an Profil gewonnen, die Investitionen in die touristische Infrastruktur beginnen Früchte zu tragen und wir schauen optimistisch in das neue Geschäftsjahr“, resümieren die beiden Touristiker am Ende der Messe.



Bärbel Borchert (Marketingleiterin Tourismusverband Vogtland, links), Martin Penzel (Geschäftsführer Festival Mitte Europa, 2. v. l.) erklären Ulrike Dziollos (Deutsche Zentrale für Tourismus Frankfurt a. M., 2. v. r.) und Evelyn Schmidt (amtierende Deutsche Weinkönigin, rechts) die Vorhaben zur Landesgartenschau 2009 in Reichenbach.

Überhaupt machte das Vogtland auch als Kulturreiseziel auf sich aufmerksam. Das Festival Mitte Europa warb mit dem noch druckfrischen diesjährigen Festivalprogramm und konnte viele Gespräche führen. Auch das Programm

träume nutzen die Reiseveranstalter für die Planung ihrer Reisen. Einen besonderen Höhepunkt gab es am Sonntag. Das Theater Plauen-Zwickau zeigte auf der großen Bühne inmitten des Sachsenstandes Ausschnitte aus dem

Der rund 800 Quadratmeter große Gemeinschaftsstand des Reiselandes Sachsen war in diesem Jahr dem Thema „Schlösser, Parks und Gärten“ gewidmet. Er wurde zum wiederholten Male als einer der schönsten deutschen Messestände auf der ITB ausgezeichnet. Die vogtländischen Aussteller hatten aufgrund ihrer Platzierung jeweils rechts und links der Laufgänge gleich zweimal Gelegenheit die Messebesucher auf das Vogtland



Künstler des Theaters Plauen-Zwickau mit Ausschnitten aus dem Tanzmusical Solo Sunny. Fotos: Tourismusverband Vogtland e. V.